

Presseinformation

25. April 2002

Safaripark Gänserndorf wird attraktiver

Landesregierung unterstützt mit rund 1 Million Euro

Für den Safaripark Gänserndorf, mit rund 200.000 Besuchern pro Jahr nach wie vor eine der nachfragestärksten Tourismusattraktionen in Niederösterreich, wird bis Dezember 2003 auf Basis eines Masterplanes in zahlreichen Bereichen ein zeitgemäßes und besucherorientiertes Angebot geschaffen. Für dieses EURO FIT Projekt, das mit Kosten von 7.339.965 Euro verbunden ist, hat die NÖ Landesregierung zuletzt einen Zuschuss über 1.093.726 Euro aus Regionalförderungsmitteln bewilligt.

Im Konkreten sollen die Tiergehege adaptiert und erneuert, der Tierschutzgedanke thematisiert und der bisherige Abenteuerbereich durch die Schaffung von Edutainment-Einrichtungen attraktiver gemacht werden. Die gastronomische Versorgung wird ebenso neu gestaltet wie der Eingangs-, Shop- und Verwaltungsbereich. Neben der Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für Events, Ausstellungen und Produktpräsentationen ist schließlich auch der Aufbau von Forschungsaktivitäten in Kooperation mit zoologischen Institutionen, Schulen und Bildungsstätten sowie die Durchführung von Seminaren und Tagungen vorgesehen.

Die ambitionierten Ausbaupläne werden vor allem durch die Mitfinanzierung der Firma Baxter ermöglicht, die im Zuge des Affenprojektes für die Unterbringung, laufende Pflege und besucherorientierte Präsentation ehemaliger Versuchstiere maßgebliche Beiträge leistet. Auch zahlreiche Unternehmer und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens unterstützen das Projekt. Durch die Umsetzung der geplanten Maßnahmen können 30 bis 50 Saisonarbeitsplätze abgesichert sowie 12 zusätzliche Dauerarbeitsplätze geschaffen werden.